Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

93. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 21. Oktober | Nr. 11/2017

Familien-Aktions-Tag auf dem Neuen Markt

Bereits zum dritten Mal haben wir den Familien-Aktions-Tag am 03. Oktober auf dem Neuen Markt in Malchow veranstaltet. In diesem Jahr meinte es der Wettergott wieder gut mit uns und hat uns vom Regen verschont. Ein wenig Wind, ein bisschen Sonne… schönes Herbstwetter eben.
Das lokale Bündnis für Familie hat im Saal der „Werleburg“ wieder viel für die Kinder vorbereitet. So konnten die Kleinen Körbe flechten, Button bunt gestalten, Filzen und andere handwerkliche Sachen ausprobieren. Im angrenzenden Raum baute Frau Schöbel von der Bibliothek ihren Bücherflohmarkt auf. Die Bücher fanden viele neue Besitzer an diesem Tag.
Auf dem Markt gab es leckere Sachen zum Essen, eine Hüpfburg, ein großes Schachbrett, Gipsfiguren konnten bunt angemalt werden, man konnte sich am Boxsack ausprobieren und den Ball beim Badminton über das Netz fliegen lassen.
Die 2. Männermannschaft des MSV 90 e.V. zeigte den Besuchern, wie man richtig auf eine Torwand trifft.
Die Malchower Wölfe stellten eine Eishockeyausrüstung aus und gaben Tipps für die kommende Eishockeysaison.
Den Auftakt in den bunten Tag machten die „Orientel Teens“ von Anja Möller. Die bunten Schleier flatterten im Wind zu orientalischer Musik.
Anschließend kamen die „Unerirdischen“ in die „Werleburg“ - das lokale Bündnis für Familie hat für die Besucher ein Theaterstück vorbereitet. Das Theaterstück brachte Freude für Groß und Klein. In der Pause konnten sich die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee verwöhnen.
Heiko Knüppel zeigte auf dem Neuen Markt die Kunst des Boxsports mit seinen Schülern. Dann wurde es „Zauberhaft“ - ein Zauberer unterhielt die Familien in der „Werleburg“. Die Lachmuskeln wurden aktiviert, beste Unterhaltung für jedermann.
Der Familien-Aktions-Tag wurde abgerundet durch das nachgeholte Hafenkonzert mit Jan Wallner auf dem Neuen Markt.

Wir möchten uns für die Unterstützung bedanken:
Lokales Bündnis für Familie
Malchower Schachinsel e. V.
Müritz Boxcenter e. V.
Malchower SV 90 e. V.
Keramikzirkel
Klaus Stutz (Musik)
Jan Wallner
Müritz Catering
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Malchower Wölfe
Anja Möller und ihre „Orientel Teens“

Nur gemeinsam ist es möglich, so ein Fest auf die Beine zu stellen und dafür herzlichen Dank! Ich freue bereits auf das nächste Jahr.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Aus dem Inhalt

Malchower Nachwuchs	3	Stark im Team	15
Klosternacht	11	Bibliothek	17

Herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Wahlvorstände (Wahlhelfer)

Am 24. September 2017 hatten die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Malchow die Möglichkeit, in den 14 Wahlräumen oder per Briefwahl von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.
Neben der Vorbereitung durch die Verwaltung ist die ordnungsgemäße Durchführung der Bundestagswahl dem Mitwirken der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Wahlvorstände zu verdanken.
Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sei daher sehr herzlich für ihren großartigen Einsatz gedankt. Sie alle haben damit einen wichtigen und notwendigen Beitrag zur Demokratie geleistet.

Christoph Ripperger
Gemeindewahlleiter

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Schließtage der Verwaltung vom 27. bis zum 29. Dezember 2017

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt in der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2017 geschlossen.
Die Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 2. Januar 2018 gern wieder zur Verfügung.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Richtigstellung

Im Artikel „Die Walower und ihre Gäste feierten Dorffest“ im „Malchower Tageblatt“ Nr. 10 vom Sonnabend, 23. September 2017 hat sich ein Fehler eingeschlichen: Nicht Heiko Delph hat sich als langjähriger Wehrführer der FF Walow/Lexow verabschiedet.
Korrekt ist Herr Hans-Jürgen Delph.
Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. November 2017

Netzwerk Seenplatte - Das dritte Treffen

Am Abend des 28. September trafen sich zum dritten Mal interessierte Gründer, Unternehmer und Kreative im Rathaus Malchow.
Besonders erfreulich war die Teilnahme von Unternehmern aus Wittstock, Schwerin und Rostock. Auch aus der näheren Umgebung waren neue Teilnehmer dabei - insgesamt eine vielfältige Mischung.
Die größte Motivation für alle an diesem Abend war selbstverständlich wieder das Vernetzen.
Doch auch über die Ziele des Netzwerks wurde gesprochen: Eine Unternehmermesse kam zur Sprache und der Wunsch, die Netzwerktreffen regelmäßig an einem festen Tag im Monat weiterzuführen.
Trotzdem soll der offene Charakter des Netzwerks erhalten bleiben, das heißt nicht nur, dass jeder dabei sein kann sondern auch, dass sich die Teilnehmer ab und an in der Region treffen. Für das nächste Treffen hat Katja Schülke aus Darze in ihre Kreativscheune eingeladen (www.friedaskleinescheune.de).
Wer die Treffen und die Neuigkeiten nicht verpassen möchte, folgt uns auf Facebook (netzwerkseenplatte) oder lässt sich in den Mailverteiler (kurze Nachricht an netzwerk.seenplatte@t-online.de) aufnehmen.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Aus Sky wird Nahkauf

Die Nachricht, dass der Sky-Markt zum Jahresende die Tore schließt, hat zu einer großen Beunruhigung und Verunsicherung geführt.

Was wird aus dem Standort, was wird aus den Arbeitsplätzen? Können die Bewohner dort auch künftig einkaufen oder müssen sie in die Stadt? Ein Weg, der insbesondere für die älteren Mitmenschen sehr beschwerlich und aufwändig ist.

Foto Sky

Damit dort auch weiterhin eine Grundversorgung gewährleistet ist, habe ich mich persönlich darum bemüht, mit Eigentümern und potenziellen Betreibern eine Lösung in Ihrem Sinne zu finden, liebe Malchowerinnen und Malchower.

Erfreulicherweise kann ich Ihnen nun mitteilen, dass dort aus dem Sky-Markt ein Nahkauf entstehen wird.

Die zur REWE Kette gehörende Verkaufseinrichtung wird im Februar 2018 die Tore öffnen.

Auch der Automat der Sparkasse wird dort weiter betrieben und steht Ihnen zur Verfügung.

Derzeit laufen noch Gespräche, auch wieder einen regionalen Anbieter für Backwaren zu gewinnen, um den Backstand zu betreiben.

Es freut mich, dass es gelungen ist, einen beinahe nahtlosen Übergang zu schaffen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

So bunt ist der Malchower Nachwuchs

Unsere Inselstadt bekommt Verstärkung. 46 Babys wurden zwischen dem 1. September 2016 und dem 31. August 2017 geboren. Keine schlechte Bilanz, immerhin 4 Kinder mehr als im vorherigen Zeitraum. Schon traditionell lud das Lokale Bündnis für Familie auch in diesem Jahr wieder anlässlich des Weltkindertages dazu ein, die Neugeborenen in unserer Stadt recht herzlich Willkommen zu heißen. Viel Spaß und Bewegung kam im Versammlungsraum der Stadtwerke auf, als sich die kleinen Mädchen und Jungen mit einem farblichen Fußabdruck auf einer Leinwand verewigten. Diese soll künftig gemeinsam mit den Werken aus den vorangegangenen Jahren im Büro des Bürgermeisters hängen und ihn daran erinnern, dass er bei der weiteren Entwicklung der Stadt die Belange der Kinder und die der Eltern nicht aus dem Blick verliert. Beim Willkommenstag geht es den Organisatorinnen vor allem aber auch darum, dass sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen miteinander austauschen und auch das eine oder andere Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Mit einem kleinen Präsent bedankten sich die Akteurinnen des Familienbündnisses bei den Eltern für ihre verantwortungsvolle Familienarbeit. Bereits am Vortag wurde die inzwischen sechste Platte mit der eingravierten Kinderanzahl auf dem Spielplatz in der Mecklenburger Straße verlegt. Gemeinsam mit den Platten aus den Vorjahren ist inzwischen das Hüpfspiel komplettiert worden. Die aktive Unterstützung der Aktion durch Malchower Unternehmen wie die Stadtwerke, die Wohnungsbaugesellschaft und die Spendenbereitschaft von Malchower Geschäftsleuten machen diesen Nachmittag erst möglich. Ganz besonderer Dank gilt, ich denke auch im Namen aller Eltern und Großeltern, den Akteurinnen des Familienbündnisses für die Organisation dieses besonderen Nachmittages und der Stadtverwaltung für die Unterstützung.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Marlies Hertel	am 27.10.2017
Frau Ursula Raddatz	am 09.11.2017
Herrn Burckhard Voß	am 09.11.2017
Frau Waltraud Kulike	am 13.11.2017

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Hannemann	am 31.10.2017
Herrn Joachim Gundlach	am 02.11.2017
Herrn Lothar Mundkowski	am 16.11.2017

zum 80. Geburtstag

Herr Erwin Musolf	am 21.10.2017
Herrn Jürgen Jessat	am 05.11.2017
Herrn Ewald Lenz	am 05.11.2017
Herrn Willi Berner	am 08.11.2017

zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Beckert	am 25.10.2017
Frau Erika Seyda	am 05.11.2017
Frau Ingrid Präger	am 10.11.2017
Herrn Karl-Heinz Gräf	am 11.11.2017
Herrn Günter Steffenhagen	am 12.11.2017

zum 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Müller	am 27.10.2017

zum 95. Geburtstag

Frau Lieselotte Spörck	am 17.11.2017

zum 97. Geburtstag

Frau Frieda Rutschow	am 29.10.2017

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 29.09.2017
das Ehepaar
Sigrid und Kurt Bultmann

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 10.11.
Herrn Schmidt, Willy zum 64. Geb.
am 12.11.
Frau Döll, Christel zum 61. Geb.
am 15.11.
Herrn Gielson, Roger zum 70. Geb.
am 16.11.
Herrn Mausolf, Hugo zum 87. Geb.
am 17.11.
Herrn Nill, Friedrich zum 88. Geb.
am 25.11.
Frau Hammer, Andrea zum 60. Geb.
am 28.11.
Frau Bening, Heideltraud zum 69. Geb.
am 29.11
Herrn Schrade, Horst zum 67. Geb.
am 30.11.
Herrn Kammrath, Heinz zum 76. Geb.

OT Jürgenshof
am 07.11.
Frau Pongratz, Elvira zum 61. Geb

OT Wendorf
am 17.11.
Herrn Thomas, Hans-Werner zum 63. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel
am 01.11.
Frau Voß, Antonie zum 85. Geb.
am 02.11.
Herrn Hellmann, Werner zum 61. Geb.
am 05.11.
Herrn Reincke, Dieter zum 70. Geb.
am 12.11.
Frau Taske, Heidrun zum 60. Geb.
am 14.11.
Frau Stanowsky, Monika zum 63. Geb.

OT Lenz-Süd
am 22.11.
Herrn Pagel, Hartmut zum 77. Geb.

OT Neu Grüssow
am 24.11.
Frau Lembcke, Renate zum 78. Geb.

OT Petersdorf
am 07.11.
Herrn Brambach, Friedhelm zum 68. Geb.
am 10.11.
Herrn Kursawe, Klaus zum 77. Geb.
am 23.11.
Herrn Nette, Peter zum 61. Geb.
am 27.11.
Herrn Dr. Füting, Manfred zum 63. Geb.

OT Rogeez
am 04.11.
Frau Schnitzer, Christel zum 78. Geb.
am 07.11.
Herrn Dr. Schönau, Uwe zum 75. Geb.
am 15.11.
Frau Sodemann, Christine zum 64. Geb.
am 22.11.
Frau Harm, Rita zum 71. Geb.
am 30.11.
Frau Sonnenberg, Christel zum 81. Geb.

OT Satow

am 10.11.
Herrn Schnell, Rudolf zum 78. Geb.
am 19.11.
Frau Bobzin, Rosmarie zum 81. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 03.11.
Frau Bagans, Hilde zum 91. Geb.
am 22.11.
Frau Schenk, Gertrud zum 74. Geb.

OT Poppentin

am 15.11.
Frau
Noack-Klemmer, Birgit zum 60. Geb.

OT Roez

am 24.11.
Herrn Scheffler, Jürgen zum 67. Geb.
am 27.11.
Frau Melde, Eva-Dora zum 67. Geb.
am 27.11.
Frau Musfeld, Waltraud zum 69. Geb.

OT Untergöhren

am 13.11.
Frau Waschek, Sabine zum 69. Geb.

OT Wendhof

am 08.11.
Frau Wulff, Hannelore zum 77. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.11.
Herrn
Schümann, Hubertus zum 60. Geb.
am 04.11.
Herrn Borm, Hubertus zum 78. Geb.
am 15.11.
Frau Gysau, Roswitha zum 65. Geb.
am 18.11.
Frau Möller, Regina zum 60. Geb.
am 30.11.
Frau Ihrke, Sigrid zum 65. Geb.

OT Sparow

am 04.11.
Herrn Sagunski, Detlef zum 63. Geb.

Gemeinde Penkow

am 13.11.
Frau Musfeld, Inge zum 61. Geb.
am 21.11.
Frau Braun, Cornelia zum 61. Geb.
am 22.11.
Frau Hanff, Irmgard zum 80. Geb.

OT Kisserow

am 13.11.
Frau Helmes, Hannelore zum 63. Geb.

Gemeinde Silz

am 04.11.
Frau Presch, Brigitte zum 68. Geb.
am 18.11.
Frau Ungewitter, Dorotheazum 82. Geb.
am 21.11.
Herrn Rehwinkel, Peter zum 68. Geb.
am 27.11.
Frau
Dr. Hackenberg, Sybille zum 76. Geb.
am 30.11.
Herrn Sievert, Axel zum 70. Geb.

OT Nossentin

am 01.11.
Herrn Klevenow, Egon zum 78. Geb.
am 08.11.
Herrn Presch, Herbert zum 82. Geb.
am 11.11.
Frau Gundlach, Lieselotte zum 76. Geb.

Gemeinde Walow

am 02.11.
Frau Thomas, Luzi zum 81. Geb.
am 08.11.
Herrn Donst, Jürgen zum 67. Geb.
am 09.11.
Herrn Reinicke, Wolfgang zum 74. Geb.
am 09.11.
Herrn Schnitzer, Rüdiger zum 60. Geb.
am 21.11.
Herrn Beer, Werner zum 78. Geb.
am 22.11.
Frau Fritz, Gertrud zum 80. Geb.
am 24.11.
Frau Schulz, Elke zum 76. Geb.
am 27.11.
Herrn Schwarz, Gerhard zum 62. Geb.
am 28.11.
Frau Domnick, Angelika zum 60. Geb.
am 28.11.
Frau
Domnowski, Roswitha zum 71. Geb.
am 29.11.
Herrn Noffz, Erhard zum 62. Geb.

OT Lexow

am 01.11.
Frau Bruhn, Anna zum 84. Geb.
am 10.11.
Frau Lange, Emilie zum 86. Geb.

Gemeinde Zislow

am 01.11.
Frau Sharichin, Karin zum 65. Geb.
am 08.11.
Frau Distler, Renate zum 65. Geb.
am 08.11.
Frau Janke, Ursula zum 61. Geb.
am 13.11.
Herrn Albrecht, Uwe zum 60. Geb.
am 19.11.
Frau Berg, Adelheid zum 81. Geb.
am 24.11.
Frau Schröder, Gisela zum 61. Geb.
am 27.11.
Frau Terasa, Inge zum 80. Geb.
am 29.11.
Herrn Jarchow, Wilhelm zum 67. Geb.

OT Suckow

am 03.11.
Frau Kurth, Renate zum 67. Geb.
am 08.11.
Frau Schmidtke, Hanna zum 68. Geb.
am 12.11.
Herrn Lange, Reinhard zum 66. Geb.
am 26.11.
Frau Morawietz, Marion zum 60. Geb.

Ergebnisse der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 19.09.2017

Vorlage Nr. VI-108-2017
Selbsteinschätzung der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-110-2017
Befreiungsantrag „Firsthöhe und Dachüberstand“ im B-Plan Nr. 2 „FH-Siedlung am Plauer See“
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-114-2017
Befreiungsantrag „Baufenster“ im B-Plan Nr. 2 „FH-Siedlung am Plauer See“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-109-2017
Abschluss eines Kaufvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-112-2017
Ankauf von unbebauten Grundstücken
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-111-2017
Vergabe von Leistungen - Malerarbeiten Lindenallee 25-29
- beschlossen

Ergebnisse der 18. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 18.09.2017

Vorlage Nr. VI-088-2017
Selbsteinschätzung der Gemeinde Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-091-2017
Befreiungsantrag „Baufenster“ im B-Plan Nr. 4 „Ferienhaussiedlung Block C“
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-092-2017
Befreiungsantrag „Dachneigung“ im B-Plan Nr. 4 „Ferienhaussiedlung Block C“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-085-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung eines Elektro-Lüfters für die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-086-2017
Abschluss eines Tauschvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-093-2017
Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 16 „Zum Fleesensee“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-087-2017
Abschluss einer Vereinbarung
- beschlossen mit Änderung

Vorlage Nr. VI-089-2017
Niederschlagung von Ansprüchen
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-090-2017
Abschluss eines Kaufvertrages
- beschlossen

Ergebnisse der 18. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 11.09.2017

Vorlage Nr. VI-053-2017
Selbsteinschätzung der Gemeinde Penkow
- beschlossen

Ergebnisse der 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 26.09.2017

Vorlage Nr. VI-052-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr.VI-055-2017
Selbsteinschätzung der Gemeinde Silz
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-053-2017
Vergabe von Bauleistungen - Rückbau Löschwasserbrunnen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-054-2017
Anwaltliche Prüfung eines Pachtvertrages
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-056-2017
Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-057-2017
Vergabe Anschaffung Rasentraktor
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-042-2017
Vertrag Wohnungsverwaltung
- beschlossen

Ergebnisse der 24. Stadtvertretersitzung der Inselstadt Malchow am 05.10.2017

Vorlage Nr. VI-276-2017
3. Änderungssatzung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Malchow
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-296-2017
Annahme von Spenden über 1.000 EUR
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-300-2017
Städtebaufördermittel 2018
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-305-2017
Selbsteinschätzung der Inselstadt Malchow
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-297-2017
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 3 im B-Plan Nr. 21 B „Kurpark“
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-298-2017
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 7 im B-Plan Nr. 35 „Wohngebiet Schulstraße“
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-299-2017
Ankauf einer Immobilie in der Kirchenstraße
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-301-2017
Bauberatung - Vertragsverlängerung
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-302-2017
Ankauf des Firmenbestandes Müritz-Forst

Vorlage Nr. VI-304-2017
Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Benutzungs- und Entgeltordnung der Fleesenseeschule der Inselstadt Malchow

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 3 der Nr. 11 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M- V) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow folgende Benutzungs- und Entgeltordnung der Fleesenseeschule der Inselstadt Malchow erlassen:

I. Grundsätze

§ 1
Allgemeines

(1) Schulräume können für außerschulische Zwecke nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch auf Überlassung besteht nicht. Fachräume werden grundsätzlich nur dann überlassen, wenn eine fachlich vorgebildete Lehrkraft die Verantwortung oder die Aufsicht oder die Leitung der Veranstaltung übernimmt.
(2) Als Schulräume gelten:
- Klassenräume,
- Fachräume,
- Aula,
- Gemeinschaftsräume,

einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen.
(3) Schulräume können an juristische und natürliche Personen sowie Personengruppen überlassen werden.
(4) Die gewerbliche Nutzung ist für Räume nach § 1 Abs. 2 dieser Benutzungsordnung ausgeschlossen.
(5) Eine Nutzung innerhalb der Schulferien ist nicht zulässig. Über Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister der Inselstadt Malchow in Abstimmung mit der Schulleitung.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6:

§ 2
Anmeldung und Anmeldeverfahren

(1) Der Antrag auf Überlassung von Schulräumen sollte zwei Wochen vor dem Benutzungstermin schriftlich an die Inselstadt Malchow gerichtet werden. Bei juristischen Personen ist der Antrag von deren gesetzlichen oder satzungsmäßigen Vertretern zu stellen. Bei nicht rechtsfähigen Personenmehrheiten hat der Antragsteller eine Vertretungsbefugnis für alle übrigen Personen nachzuweisen, in deren Namen die Nutzung erfolgen soll.

§ 3
Überlassung der Räume

(1) Die Schulräume werden montags bis freitags bis 22.00 Uhr überlassen, soweit schulische Gründe nicht entgegenstehen. Sie können über 22.00 Uhr hinaus und an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen überlassen werden, soweit die betrieblichen und personellen Verhältnisse es zulassen.
(2) Die Überlassung der Schulräume erfolgt in Abstimmung mit der Schulleitung. Ein Anspruch auf Überlassung eines bestimmten Raumes besteht nicht.
(3) Die in der Nutzungsvereinbarung bezeichneten Räume dürfen nebst Inventar und dazugehörenden Nebenräumen (z. B. Toiletten) sowie den unmittelbar zu diesen Räumen führenden Wegen benutzt werden. Das Inventar, das dem Fachunterricht dient (z. B. Experimentiertische, Klaviere oder Flügel, Kücheneinrichtungen und Werkzeuge), darf nur benutzt werden, wenn dies ausdrücklich in der Vereinbarung vermerkt ist.
(4) Das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf dem Schulhof ist grundsätzlich nicht gestattet. In besonderen Fällen kann der Bürgermeister der Inselstadt Malchow in Abstimmung mit der Schulleitung auf Antrag Ausnahmen zulassen.

§ 4
Verhaltensregeln

(1) Die Teilnehmer an einer Veranstaltung sind verpflichtet, den Anordnungen der von der Schulleitung beauftragten Personen Folge zu leisten. Die von der Schulleitung beauftragten Personen sind bei Abwesenheit der Schulleitung für die Ordnung und Sicherheit auf dem Schulgrundstück verantwortlich. Sie üben gegenüber dem Nutzer das Hausrecht aus, ihren Anordnungen ist Folge zu leisten.
(2) Alle Schulanlagen und Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Das Ende einer Veranstaltung ist jeweils der von der Schulleitung beauftragten Person bekanntzugeben.
(3) Die Hausordnung der Fleesenseeschule ist Bestandteil der Nutzungsvereinbarung. Der Nutzer hat die Einhaltung der Hausordnung zu gewährleisten.
(4) Die Räumlichkeiten sind nach der Benutzung wieder aufgeräumt zu übergeben. Die Abnahme der Räumlichkeiten erfolgt durch die von der Schulleitung beauftragte Person.

§ 5
Sonstige Regelungen

(1) Der Nutzer hat die nach den geltenden Vorschriften für seine Veranstaltung erforderlichen Genehmigungen und Anmeldungen rechtzeitig zu bewirken und die ihm auferlegten Verpflichtungen auf seine Kosten zu erfüllen.
(2) Der Nutzer ist verpflichtet, vor der Aufführung von urheberrechtlich geschützten Werken die erforderliche Genehmigung der Urheber bzw. der GEMA einzuholen. Er hat die Inselstadt Malchow von allen Verpflichtungen freizustellen, die im Falle der Verletzung der Verpflichtung gegen die Inselstadt Malchow geltend gemacht werden.
(3) Der Benutzer/Veranstalter hat die geltenden Vorschriften - insbesondere die Vorschriften für den Feuerschutz - zu beachten.
(4) In den Räumlichkeiten dürfen Gegenstände (Dekorationen) nur mit Zustimmung und nach Anweisung durch den Bürgermeister der Inselstadt Malchow angebracht werden.
(5) Jede Art Werbung bedarf in allen Fällen der besonderen Erlaubnis des Bürgermeisters der Inselstadt Malchow.
Weitere Details regelt die Nutzungsvereinbarung.

II. Entgeltregelungen

§ 6
Entgeltpflichtige

Zur Zahlung des Entgeltes ist derjenige verpflichtet, auf dessen Antrag die Räume zur Nutzung bereitgestellt werden. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7
Entstehung der Zahlungspflicht

(1) Die Zahlungspflicht entsteht mit der Genehmigung des Antrages zur Nutzung der jeweiligen Schulräume.
(2) Die Pflicht zur Zahlung des Entgeltes in der in § 8 genannten Höhe besteht auch für den Fall, dass der Zahlungspflichtige die auf dessen Antrag bereitgestellten Räume nicht oder nur teilweise nutzt.
(3) Ist die Nutzung der Räume aus nachweislich zwingenden Gründen nicht möglich, wird das Entgelt erstattet.
(4) Über grundsätzliche Abweichungen von diesen Richtlinien im Einzelfall, insbesondere dem vollständigen oder teilweisen Erlass von Nutzungsentgelten, entscheidet der Bürgermeister der Inselstadt Malchow.

§ 8
Tarife

Raumgruppe	Größe			Entgelt/Stunde
Klassenraum	ab 30 m² bis	50,00 m²	zzgl. Nebenanlagen	8,00 EUR
Klassenraum	bis	60,00 m²	zzgl. Nebenanlagen	10,50 EUR
Klassenraum	bis	75,00 m²	zzgl. Nebenanlagen	12,50 EUR
Klassenraum	größer	75,00 m²	zzgl. Nebenanlagen	14,00 EUR
Aula			zzgl. Nebenanlagen	35,00 EUR

§ 9
Fälligkeit und Zahlung der Gebühr

(1) Die Einnahme des Betrages erfolgt auf dem Konto der Inselstadt Malchow nach Rechnungslegung.
(2) Beim Ausbleiben der Zahlung des Entgeltes werden rückständige Geldbeträge gemäß den geltenden Gesetzen beigetrieben.

III. Haftung, Inkrafttreten

§ 10
Haftung

(1) Die Benutzung des Schulgrundstückes einschließlich des Gebäudes geschieht auf eigene Gefahr.
(2) Der Nutzer ist verpflichtet, den Raum einschließlich Einrichtung jeweils vor der Benutzung auf seine ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Einrichtungsgegenstände oder Anlagen nicht benutzt werden. Schäden sind unverzüglich dem Beauftragten der Schulleitung zu melden.
(3) Die Inselstadt Malchow haftet nicht für Schäden, die aus Anlass der Nutzung der überlassenen Anlagen und Geräte und deren Zugänge entstehen sowie für den Verlust von Gegenständen aller Art, insbesondere durch Diebstahl. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, wenn die Verletzung auf eine fahrlässige Pflichtverletzung der Inselstadt Malchow oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Inselstadt Malchow beruht.
(4) Der Nutzer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit seiner Veranstaltung am Schulgebäude, an den Einrichtungsgegenständen oder an den Außenanlagen entstehen, sofern er selbst oder von ihm beauftragte oder für ihn handelnde Personen die Schadenverursachung zu vertreten haben. Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, sind hiervon ausgenommen. Die Haftung der Inselstadt Malchow als Grundstückseigentümerin nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches bleibt hiervon unberührt.
(5) Mehrere Ersatzverpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 11
Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Entgeltordnung der Fleesenseeschule der Inselstadt Malchow tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, den 10.07.2017

Putzar
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ im Ortsteil Kogel gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Fünfseen in der Sitzung am 5. Oktober 2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ im Ortsteil Kogel (siehe Lageplan) liegt in der Zeit

vom 1. November
bis zum 1. Dezember 2017

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis	
Mittwoch	09:00 bis 12:00 und
	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und
	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden.

Die Gemeinde Fünfseen besitzt keinen Flächennutzungsplan. Eine Ableitung aus diesem ist folglich nicht möglich.

Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB beschleunigt durchgeführt. Folglich wird auf die Erstellung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB ebenso verzichtet, wie auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Stattdessen kann sich die Öffentlichkeit im Rahmen der Auslegung des Satzungsentwurfs über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im angegebenen Zeitraum informieren.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Abschließend informiere ich darüber, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Kogeler See“ unberücksichtigt bleiben sowie ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Fünfseen, 9. Oktober 2017

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2017
vom 23. Oktober bis 19. November 2017
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Das 20. Jahrhundert stand im Zeichen der Weltkriege, die auch heute noch ihre Schatten auf unsere Gegenwart werfen. Etwa 75 Millionen Menschen verloren in diesen Kriegen ihr Leben. Um den Toten würdige Gräber zu geben, gründeten deshalb 1919 engagierte Bürger den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Aus den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich vereint in der Europäischen Union. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, kann uns der Blick auf unsere Vergangenheit die nötige moralische und politische Orientierung geben, für die Zukunft Europas alles nur Mögliche zu tun! Die Kriegsgräberstätten sind ein mahnender Hinweis darauf, was passieren kann, wenn nationale Egoismen wieder im Vordergrund stehen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Sylvia Bretschneider
Präsidentin des Landtages M-V
Schirmherrin

Lorenz Caffier
Innenminister des Landes M-V
Landesvorsitzender

Einladung zur Gewässerschau 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch.
Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Malchow,

für die Gemeinden
Alt Schwerin, Nossentiner Hütte und Silz
am Dienstag, dem 07.11.2017,
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin

für die Gemeinden
Fünfseen und Zislow
am Donnerstag, dem 09.11.2017,
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez

für die Gemeinden
Penkow und Walow
am Dienstag, dem 14.11.2017,
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow

für die Gemeinde
Göhren-Lebbin und Stadt Malchow
am Mittwoch, dem 15.11.2017,
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Malchow, vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt.

Wolfgang Gallinat
Geschäftsführer

Spendenaufruf Kriegsgräberfürsorge

Die Spendenlisten liegen im angegebenen Zeitraum bei der Inselstadt Malchow, Zimmer 0.17, Alter Markt 1 in 17213 Malchow aus.
Bei Bedarf können Interessierte ihre Spende gern im Rahmen der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung tätigen.

Sandro Steinhäuser
Friedhofswesen

Seniorenbeiratsgesprächsrunde

Der Seniorenbeirat Malchow hat für Dienstag, den 24. Oktober, 14:00 Uhr in den Stadtwerken, Straße der Jugend 2 (Eingang über das Hofgelände) eine aktuelle und interessante Seniorenbeiratsgesprächsrunde organisiert. Es geht um die Thematik: Stadtwerke - Dienstleister für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser und Abwasser.
Ein verantwortlicher Mitarbeiter der Stadtwerke und Bernd Paries, Bezirksschornsteinfegermeister, sind die Gesprächspartner und werden den Anwesenden aktuelle Probleme und Besonderheiten darlegen und natürlich die Fragen beantworten. Es ist die einmalige Gelegenheit, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Darum laden wir nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern auch alle Interessierten der Stadt und des Amtes Malchow herzlich ein.

Erich Rottenau
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - EG
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 qm
Warmmiete: 300,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 380,00 €

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 qm
Warmmiete: 365,00 EUR

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WMSE) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bietet regelmäßig in verschiedenen Orten des Kreisgebietes Beratungstage an.
Nächster Termin:
16. November 2017, ab 10:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Malchin
Zur Vermeidung von Wartezeiten und bestmöglichen Vorbereitung wird unter Angabe des Beratungswunsches um Anmeldung gebeten.
Anmeldungen sind per E-Mail unter info@wirtschaft-seenplatte.de sowie telefonisch unter der Ruf-Nr. 0395 57087-4850 möglich.
Für Rückfragen und weitere Informationen:
Winfried Siebert,
Existenzgründerzentrum Müritz
Warendorfer Str. 20
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 634-310
Fax.: 03991 634-320
E-Mail: info@wirtschaft-seenplatte.de

Anya Schlie
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Flohmarkt auf dem Kloster

Für das gute Gelingen des ersten Flohmarktes auf dem Kloster möchten wir uns hier ganz herzlich bei allen Beteiligten, Gästen, Nachbarn und natürlich Käufern bedanken. Bei wunderbarem Herbstwetter konnten wir am 23.09.2017 unseren Hausrat, Kinderspielzeug, Fahrräder, Kleidung, Seltenes und Seltsames präsentieren und mit dem ein oder anderen Interessierten über den Preis verhandeln.
Die offen zugängliche Gartenfläche oberhalb des Heimatmuseums von Malchow machte es den Verkäufern und Kaufinteressierten leicht beim Ausladen und zum anderen beim Einladen der Dinge. Das Fazit kann wohl am besten mit: „Klein aber fein!“ wiedergegeben werden. Für alle war es ein toller und erfolgreicher Tag, der gerne im kommenden Frühjahr wiederholt wird.

Katja Noak

Zweite Klosternacht in Malchow

Klosternächte in Malchow - das kann Zukunft haben. Weil es viele positive Stimmen nach der ersten Klosternacht im Juni gab, starteten die Initiatoren für den 30. September eine zweite Auflage. Mit Erfolg. Weit mehr Besucher als beim ersten Mal sammelten sich zu abendlicher Stunde auf dem lauschigen Platz zwischen den Klosterhäusern. Dort loderten bereits die Feuer und drehte sich das Schwein am Spieß. Die Idee für solche Veranstaltung hatten Mitglieder des SPD-Ortsvereins um Ralf Perske. Er und seine Mitstreiter organisierten den Getränkestand und einige weitere Stände, die für ein ausreichendes kulinarisches Angebot sorgten. Live-Musik mit Michael Ziggel aus Klink schaffte eine stimmungsvolle und ruhige Atmosphäre auf dem Platz, der wunderbar farbig ausgeleuchtet war. 18:00 Uhr spielten die jungen Musikanten der Musikschule Fröhlich in der Klosterkirche. Angesagt war außerdem E-Gitarre mit Orgel mit Tino Lemke und Friedrich Drese. Die beiden begannen etwas früher als geplant ihr Spiel vor vollbesetzter Klosterkirche. Um die zu spät Gekommenen nicht zu enttäuschen, gab's 21:00 Uhr eine zweite Auflage.
Bürgermeister René Putzar kann sich freuen. Er möchte das Kloster noch mehr in das Bewusstsein aller Malchower Einwohner bringen.
Das ist auch das Anliegen von Ralf Perske und anderen seiner Fraktion und natürlich auch der Mitarbeiter der Museen sowie der hier lebenden Künstler. Was braucht es mehr als diese wenigen „Zutaten", wie sie die zweite Klosternacht zu einem romantischen Abend machte: Ein wenig Essen und Trinken, kleine kulturelle Beiträge - alles in sparsamen Varianten. Aber vor allem: Elan und Initiative von Menschen, denen ein schönes und gemeinschaftliches Leben in unserer Stadt wichtig ist.

Danke dafür!!

Friedrich Drese

Zweite Klosternacht in Malchow

Am 30. September lockten Musik und Köstlichkeiten fast 500 Menschen in den stimmungsvoll beleuchteten Klosterinnenhof.
In der Klosterkirche boten die Kinder der Musikschule Fröhlich und Friedrich Drese an der Orgel begleitet von Tino Lemke an der E-Gitarre ein abwechslungsreiches Programm.
Im Klosterhof machte Michael Ziggel mit seinem Saxophon die Atmosphäre perfekt. Für die Besucher gab es die Möglichkeit selbst Musik zu machen: Schlagzeug, Gitarren und Co. standen bereit. Es ergab sich spontane Live-Musik, die beim Publikum sehr gut ankam.
Wie gewohnt, aber technisch ausgereifter, konnten die Gäste die Diashow mit historischen Fotos an der Hauswand bewundern. Doch nicht nur musikalisch war es ein abwechslungsreicher Abend. Wer hungrig war, hatte die Wahl zwischen Schwein am Spieß, Gegrilltem, Fisch, Chai-Grog, Tee, Wein und Kesselgulasch.
Bis Mitternacht herrschte im Klosterinnenhof eine tolle Atmosphäre. Zahlreiche Menschen nutzten auch die Gelegenheit, den Kreuzgang und das Kunstmuseum kostenfrei zu besichtigen.
Einen großen Dank richten die Organisatoren an die vielen Helfer, denn nur gemeinsam kann so eine Veranstaltung auf die Beine gestellt werden.
Für den privaten Einsatz geht ein herzliches Dankeschön an Robin Nachtmann, Tino Lemke und Friedrich Drese (Mecklenburgisches Orgelmuseum).

Dank der Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Malchow konnten die Feuerschalen aufgestellt werden. Der Walower Partyservice „Zum Kranich" hat das Event ebenfalls tatkräftig unterstützt. Mit der Hilfe des Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V. konnten die Museen für die Besucher lange öffnen und der Innenhof gestaltet werden.
Für die kulinarischen Genüsse sorgten die Poppentiner Angelfreunde e. V., der Teeladen „Insel-Romantik", das „WeinDepot Malchow" und der Gutshof Woldzegarten.
Die SPD-Ortsgruppe hat die Veranstaltung organisatorisch und finanziell unterstützt: Mario Reincke, Mathias Volkmann und Ralf Perske.

Das Organisationsteam

Veranstaltungen in Malchow

27.10. bis 29.10.2017
Antik- und Trödelmarkt auf dem Volksfestplatz

Samstag, 28.10.2017
14:00 Uhr NOFV Oberliga Nord Malchower SV 90 gegen FC Hertha 03 Zehlendorf

Samstag, 04.11.2017
14:00 Uhr NOFV Oberliga Nord Malchower SV 90 gegen SC Staaken 1919

Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind" in der „Werleburg"
11:00 Uhr Musikalische Hubertusmesse Kunst- und Kinokirche Nossentin www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Freitag, 10.11.2017
14:30 Uhr Saisoneröffnung Eishalle Malchow

Samstag, 11.11.2017
19:00 Uhr Konzert mit dem Ensemble Due Oratori im Kunstmuseum Kloster Malchow Vorverkauf: 6,00 EUR, Abendkasse: 8,00 EUR
22:00 Uhr Disco in der „Werleburg" mit DJ Bottoxx

Samstag, 25.11.2017
14:00 Uhr NOFV Oberliga Nord Malchower SV 90 gegen Brandenburger SC Süd 05

Ausstellungen Kunstmuseum Kloster Malchow

07. Oktober bis 17. Dezember 2017
„Im Zauber des Einhorns"
Heinke-Elisa Brauns:
Ölbilder und Märchen, Erzählungen für Erwachsene und Kinder

Öffnungszeiten der Museen in der Inselstadt Malchow
DDR-Museum - Innenstadt
Kunstmuseum - Kloster
Mecklenburgisches Orgelmuseum - Kloster
Kiek in un wunner di - Kloster

Oktober
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 16:00 Uhr

November und Dezember
(außer Kiek in un wunner di)
Samstag und Sonntag
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtmühle Malchow
Dienstag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

9. Mehr-Genuss-Festival in Göhren-Lebbin - 10. bis 12.11.2017
GOURMET trifft auf STREETFOOD: Der ROBINSON Club Fleesensee lädt zum 9. Mehr-Genuss-Festival und exklusivem Taste Jam Streetfood-Festival ein. Bei dem Gipfeltreffen des guten Geschmacks erleben Gäste gemeinsam mit bekannten Koch-Größen, wie z. B. Karlheinz Hauser, Matthias Buchholz, Thomas Kurt, Leif Besselmann, Bernd Ackermann, Ralf Zacherl und mehr, ein aufregendes Programm. Das Gourmet-Event der ganz besonderen Art überrascht auch in diesem Jahr wieder mit kulinarischen Highlights Deluxe. So trifft Haute Cuisine auf Taste Jam, das ROBINSON Streetfood-Festival, und zaubert neue Kreationen hervor. Abendkarten können telefonisch an der Rezeption unter 039932 80200 reserviert werden.

FLANIERBALL in Göhren-Lebbin - 18.11.2017
Mit dem Flanierball findet bereits zum 9. Mal eines der gesellschaftlichen Highlights Mecklenburg-Vorpommerns statt, bei dem Sie das SCHLOSS Fleesensee ganz neu kennenlernen können.
DINEaROUND Buffet mit internationalen Delikatessen von Sternekoch Johann Lafer und abwechslungsreiche Live-Musik
Karten unter Tel. 039932 80100, per E-Mail schlosshotel@fleesensee.de

Lafer. Lecker. Live. - JOHANN LAFER in Göhren-Lebbin - 24. und 25.11.2017
Genuss Event mit Johann Lafer im Restaurant „Blüchers by Lafer" im SCHLOSS Fleesensee. Der Sternekoch stellt persönlich sein neues Menü vor.
5-Gang „Johann Lafer Genuss Menü" inklusive Champagnerbegrüßung, Mineralwasser, Kaffee und Weinbegleitung
Karten erhalten Sie an der SCHLOSS-Rezeption unter 039932 80100, E-Mail: schlosshotel@fleesensee.de

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Das AGRONEUM Alt Schwerin sucht den schwersten Kürbis

Agroneum Alt Schwerin, Freilichtgelände, 15. Oktober 2017 ab 10 Uhr

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund" lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 15. Oktober 2017 ab 10:00 Uhr zum Kürbisfest ein. Damit das Fest ein voller Erfolg wird, benötigt das AGRONEUM Alt Schwerin Kürbisse aller Art und Größe. Darum an dieser Stelle der Aufruf: „Spenden Sie Kürbisse!"
Als Highlight prämiert das AGRONEUM Alt Schwerin um 14:00 Uhr die drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen.
An diesem Tag können sich die Besucher wieder mal rund um den Kürbis informieren. Die vitaminreiche und nahrhafte Riesenbeere bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Zur Verkostung werden Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe angeboten. Die kleinen und großen Kinder können Kürbislampions schnitzen und andere herbstliche Basteleien selbst anfertigen. Das ganze Fest wird durch ein buntes Markttreiben sowie einem kleinen grünen Markt abgerundet.
An diesem Tag verlost das AGRONEUM Alt Schwerin und treckerausflug.de einen Erlebnisgutschein für eine Halbtagestour mit einem Oldtimer-Schlepper Ihrer Wahl für zwei Personen. Machen Sie mit - es lohnt sich!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Presseinformation

Ensemble Due Oratori

Die Kunst des Duettierens. Musik für obligates Cembalo und Traversflöte

Jenseits des ihm gewidmeten Solorepertoires der Musik des 17./18. Jahrhunderts tritt das Cembalo in der Regel als Continuo-Instrument mit der Realisierung der bezifferten Bassstimme in Erscheinung. Seit dem Erscheinen von Mondonville's *Six Pièces de clavecin en sonates avec accompagnement de violon,* op. 3 im Jahre 1734, begannen jedoch einzelne Komponisten, es aus dieser Begleitfunktion herauszulösen, ihm eine eigenständig-solistische Rolle als Duo- oder Triopartner zuzudenken - und damit die Wege zu bereiten, die später in den mit unterschiedlichen Instrumenten kombinierten Klaviersonaten der Klassik mündeten. Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Joseph Bodin de Boismortier gehören zu den ersten, die sich auf diese Weise kompositorisch betätigten und eine Reihe von Werken explizit für obligates Cembalo (mit ausgeschriebener Stimme) und Dessus schrieben, gefolgt von der nächsten Generation, wie den Bach-Söhnen, die musikalisch-stilistisch bereits neue Bahnen einschlugen.
Das Ensemble *due oratori* möchte dieses als Meilenstein der Kompositions- beziehungsweise Gattungsgeschichte fungierende Repertoire dem Publikum nahebringen und so den Verständnishorizont für die Musik der Barockzeit, insbesondere jedoch für diejenige nachfolgender Stilepochen, erweitern. Unserem Ensemblenamen gemäß streben wir dabei vor allem eine angemessene Präsentation der Affekte nach rhetorischen Prinzipien dieser so bewegenden/emotionalen Musik an.

Antje Becker - Traversflöte/Flauto traverso
Ondøej Bernovský - Cembalo/ Harpsichord

Konzert am 11. November 2017
um 19:00 Uhr
Kunstmuseum Kloster Malchow
Vorverkauf: 6,00 EUR
Abendkasse: 8,00 EUR
(Karten erhalten Sie im Orgelmuseum und im Kunstmuseum Kloster Malchow.)

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Im beheizten Festzelt auf dem Marktplatz wollen wir gemeinsam mit Ihnen das Jahr ausklingen lassen.
DJ Ron Bachmann wird mit seiner Musik den Abend begleiten.

Für alle weiteren Informationen melden Sie sich bitte unter der 039932 82186 oder direkt in der Tourist-Information in Göhren-Lebbin.

Ausstellungseröffnung im Kunstmuseum Kloster Malchow:

„Im Zauber des Einhorns"

Am 07.10.2017 um 15:00 Uhr wurde im Kunstmuseum Kloster Malchow die Ausstellung von Frau Heinke-Elisa Brauns eröffnet. Frau Brauns, die ihren Malstil als fantastischen Realismus beschreibt, arbeitet seit einigen Jahren in Hof Hagen bei Goldberg. Neben dem Malen ist auch das Schreiben und Töpfern für sie ein wichtiges Ausdrucksmittel. So las Frau Brauns ein eigenes Gedicht und aus der Geschichte „Jetzt weiß ich, wo Undine wohnt" von Eva Korhammer zur Eröffnung vor. Die Geschichte von Undine inspirierte Frau Brauns zu zahlreichen ihrer Fantasiebilder. Die feierliche Eröffnungsrede hielt Herr Michael Voss, der selbst ein Atelier auf dem Kloster Malchow betreibt. Die beiden Künstler verbindet eine enge Freundschaft. Die musikalische Begleitung der Ausstellungseröffnung übernahm Frau Andrea Cäcilie Albers-Sandner. Sie spielte auf verschiedenen Instrumenten und unterstrich somit das Märchen der Undine.
Das Kunstmuseum Kloster Malchow zeigt die Ausstellung von Frau Brauns bis zum Jahresende.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e.V.

Bild: Kristina Schmaglowski

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nament ich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Redaktionsschluss: 11. Oktober 2017

„Alle Männer sind nicht gleich! - Nur die BESTEN gehen zur FEUERWEHR!“

„Wasser marsch“ hieß es am 9. September 2017 für die Feuerwehren des Amtes Malchow auf dem Sportplatz der Gemeinde Walow im Ortsteil Lexow zum diesjährigen Amtsfeuerwehrtag. Durch die sehr gute Vorbereitung der Gemeinde Walow, des Bürgermeisters Heinz Gerull und der FF Walow/Lexow konnten die Kameraden des Amtes Malchow ihr feuerwehrtechnisches Können, ihre Geschicklichkeit und ihren Ehrgeiz unter Beweis stellen und waren mit vollem Enthusiasmus dabei. Dabei stand im Mittelpunkt nicht wer am Ende den Wettkampf der Feuerwehren gewinnt, sondern die Kameradschaft und der Spaß.
Der Tag hat gezeigt, dass die Kameradschaft auch in unserem Amt sehr groß geschrieben wird. Eine besondere Ehrung erfuhr der Kamerad Hugo Köhler aus der FF Nossentiner Hütte für sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Ein besonderer Tag war es auch für einen ganz besonderen Kameraden, Hans-Jürgen Delph wurde als langjähriger Wehrführer der FF Walow/Lexow verabschiedet. Auf diesem Weg möchten alle Kameraden ihren Respekt und ihre hohe Wertschätzung für die wertvolle Arbeit zum Ausdruck bringen. Abschließend noch einmal ein Dankeschön an die Gemeinde Walow mit ihrem Bürgermeister Heinz Gerull, an die Feuerwehr Walow/Lexow, an das Cateringunternehmen von Frau Klagge und das Amt Malchow.

Michaela Strübing
SB Ordnungswesen/Feuerwehren

Verkehrsprojekttag 2017

Fahrradfahren scheint für die meisten Kinder etwas Selbstverständliches und Alltägliches zu sein. Doch beherrschen sie wirklich die wichtigsten Regeln und wissen sie auch, worauf es in Sachen Sicherheit ankommt? Das wollten wir mit einem Projekttag rund um das Fahrrad testen und Gelegenheit geben, um ein paar Grundlagen aufzufrischen. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 konnten auf dem stadteigenen Fahrradparcours ihr Können beweisen. Kniffelig war es unter anderem, auf dem schmalen Weg mit herausgehaltener Hand um eine Kurve zu fahren, einer Acht, einem Kreis und einer Schlängellinie zu folgen und dabei nie das Gleichgewicht zu verlieren. Die Präventionsbeauftragte der Polizeiinspektion Neubrandenburg, Frau Schröder, leitete diese Station und unterstützte damit unseren Projekttag. Es ging an diesem Tag jedoch nicht nur um motorische Fähigkeiten, sondern auch um das Wissen über die Regeln des Straßenverkehrs. Mit Puzzles und einem Dominospiel wurde die Bedeutung der wichtigsten Verkehrszeichen geklärt.
Besonders am Herzen lag uns, dass alle Schülerinnen und Schüler an Hand von mehreren Beispielen erkennen konnten, dass der Fahrradhelm, eine verkehrssichere Ausstattung des Rades und eine gut sichtbare Kleidung vor großen Gefahren schützen kann. Nachdem wir nun sicher sind, dass unsere Fünftklässler nicht nur gut Fahrrad fahren können, sondern auch die nötigen Kenntnisse über Gefahrenquellen bzw. Sicherheitsfaktoren im Straßenverkehr besitzen, möchten wir auf diesem Weg an alle Kraftfahrer appellieren, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ganz besonders aufmerksam und vorsichtig zu fahren!

Julia Schoknecht, Nadja Ismail
Schulsozialarbeiterinnen
Fleesenseeschule Malchow

„Wir sind wieder da!“

Möchten wir all denen mitteilen, die in unserer Geschäftsstelle in den letzten drei Jahren wiederholt nach der Wiedereröffnung unseres Schullandheims in Zislow am Plauer See fragten. In Telefonaten, E-Mails und persönlichen Gesprächen berichteten Lehrer, Erzieher, Orchesterleiter, ganze Familienverbände und Vereine oft etwas wehmütig von den schönen Erlebnissen, die sie bis zur technisch und personell bedingten Schließung im Jahr 2014 bis zum heutigen Tag mit dem Schullandheim Zislow verbinden und die sie gerne wiederholen würden.

Seit Juli d. J. sind wir nun wieder nach der fast dreijährigen Schließung Ansprechpartner für Klassenfahrten, Sommerfreizeiten, Familien- und Vereinsfeiern. Zwar befinden wir uns noch in der Sichtungs-, Konzeptions- und Renovierungsphase, aber unser Ziel ist klar: Ab März kommenden Jahres werden wir wieder die ersten Übernachtungsgäste begrüßen. Deshalb schon mal an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeinde und Familie Meyer vom Pferdehof Zislow für die bisherige Unterstützung mit Rat und Tat. Wir können für 2018 die ersten Buchungen verzeichnen und die Anfragen für Klassenfahrten, Vereins- und Familienfeiern häufen sich. Mit neuen Farben und Ideen empfiehlt sich dann unser Schullandheim erneut als ein kinder- und jugendgemäßer, außerschulischer Lernort für die verschiedensten Unterrichtsfächer, für Umweltfragen und -bildung, Nachhaltigkeit, aber vor allem als eine Möglichkeit, Tage voller Wunder zu erleben.

Für viele Kids heute unverständlich, aber ein Tag ohne Handy ist durchaus lebenswert, ja, kann sogar eine Bereicherung sein. Denn fachkundig vom Förster begleitet, gehen sie z. B. wieder mit offenen Augen durch die Natur, erproben ihre Kräfte auf Barfuß- und Bärenstarkpfad, lernen zusammen mit Eichhörnchen als Gäste in den Bäumen im Grünen Klassenzimmer mitten in der Natur und erweitern ganz kreativ auf der Stemnitz den Steinkreis, der als Kraftort gleichzeitig auch eine Krafttankstelle darstellt.

Aktivitäten, die Freude an Bewegung, Natur und Erlebnissen in Gemeinschaft fördern, der nur 500 m entfernte Badestrand am Plauer See und die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung runden dann eine Klassenfahrt, eine Sommerfreizeit oder ein Übungs- und Trainingslager ab.

Und für alle, die noch keinen Ort für die diesjährige Weihnachts- oder Betriebs-Jahresabschlussfeier gefunden haben: Unser Allzweckgebäude „Grünes Labor“ mit seinem 107 qm großen Saal und der 32 qm großen und volleingerichteten Küche steht auch dafür zur Verfügung.

Übrigens: Wir wollen eine kleine Bibliothek mit Kinder- und Erwachsenenliteratur einrichten und freuen uns über jede Bücherspende. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team
vom AWO Schullandheim Zislow

Kontakt:
Regina-Evi Noffz, Hausleitung,
Tel.: 0162 2070139,
schullandheim-zislow@awo-mueritz.de

Regina-Evi Noffz

„Stark im Team“

Zum Ende des letzten Schuljahres haben sich unsere Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 6 gemeinsam mit ihren Eltern für eine Schullaufbahn im Bereich der Regionalen Schule oder im Bereich des Gymnasiums entschieden.

Nach der Orientierungsstufe sind nun im neuen Schuljahr völlig neue Klassenkonstellationen entstanden und das Zusammenleben mit neuen Mitschülern und neuen Mitschülerinnen gestaltet sich besonders in der Anfangszeit schwierig. Aus diesem Grund haben wir, die Schulsozialarbeiterinnen der Fleesenseeschule Malchow, zu Beginn des Schuljahres ein soziales Kompetenztraining unter dem Namen „Stark im Team“ für die einzelnen Klassenverbände der Klassenstufe 7 organisiert.

Mitarbeiter des Institutes für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining, welche dieses Training durchführten, legten dabei den Fokus insbesondere auf die Teambildung und Gruppenstärkung. Zudem wurden gemeinschaftlich Konflikt- und Problemlösestrategien mit den Schülern und Schülerinnen erarbeitet. Gezielt wurden theoretische Lerninhalte mit praktischen Übungen und darauffolgenden reflektierenden Gesprächen verbunden. Eine Grundlage wurde nun zu Beginn des Schuljahres geschaffen, auf der wir in der nachfolgenden Zeit aufbauen möchten, um auch weiterhin die einzelnen Klassenverbände zu stärken.

Julia Schoknecht & Nadja Ismail
Schulsozialarbeiterinnen
Fleesenseeschule Malchow

20 Jahre Rheuma-Liga Malchow

Es war für alle ein besonders schöner Anlass, der Einladung am 09.09.2017 in das Haus des Gastes „Werleburg“ zu folgen. Unsere AG Rheuma-Liga Malchow konnte ihren 20. Geburtstag feiern. Im Jahre 1997 fanden sich acht Frauen zusammen, um an der Wassergymnastik teilzunehmen. Unter der Leitung von Frau Waltraud Kulike entwickelte sich aus dieser kleinen Gruppe eine Vereinigung, die heute stolz auf 257 Mitglieder in elf Warmwassergruppen, einer Trockengymnastikgruppe, einer Ergotherapiegruppe und sogar einer Chi Gong-Gruppe schauen kann. In dieser Zeit gelang es auch Frau Kulike mit tatkräftiger Hilfe ihrer Schatzmeisterin Frau Krämer, den Gruppenleitern und vielen aktiven Mitgliedern, das Leben unserer Gruppe recht abwechslungsreich zu gestalten. Ein wichtiges Augenmerk liegt vor allem bei den sportlichen Aktivitäten, die dem Ziel dienen, gesundheitliche Einschränkungen zu lindern und mitunter sogar zu vergessen. Das war natürlich nur möglich durch jahrelange Unterstützung der Rehaklinik und deren Therapeuten, die nach ihrem Arbeitstag noch ihre Zeit für unsere Mitglieder einsetzten, um uns mit guten Hinweisen Bewegungsabläufe genauer zu erklären. Dafür hier ein großes Dankeschön. Neben den sportlichen Aktivitäten ist es uns gelungen, durch vielfältige Unternehmungen den Zusammenhalt unserer Mitglieder zu festigen. So stand unsere Festveranstaltung unter dem Motto: „Nur du alleine schaffst es - aber du schaffst es nicht allein!“

Nachdem Frau Kulike eine kurze Einschätzung unserer Arbeit gegeben hatte, hörten wir einige Lieder der Akkordeon-Gruppe der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Lachmann. Herzliche Grußworte überbrachten der Bürgermeister Herr Putzar, die Geschäftsführerin vom Landesverband Deutsche Rheuma-Liga M-V e.V. Frau Haase sowie von Herrn Rottenau als Vorsitzenden des Seniorenbeirates Malchow. Besonders zu Herzen ging der Beitrag von Frau Kersting, die trotz ihrer 89 Jahre noch aktiv an der Warmwassergymnastik teilnimmt. Dabei verwies sie auf die Bedeutung für ihr körperliches Wohlbefinden und die Wirkung der gemeinschaftlichen Aktivitäten für ihr seelisches Gleichgewicht. Die Birkholz-Apotheke (Frau Wallner), Augenoptik Jenisch (Frau Brenzek) sowie der Info-Stand unserer AG Rheuma-Liga Malchow gaben dem Tag einen informativen Rahmen. Nachdem sich die Gruppenleiter gemeinsam für die aufopferungsvolle Arbeit bei Frau Kulike bedankt hatten, wurden alle Gäste herzlich eingeladen, bei einem Büfett diesen ereignisreichen Tag ausklingen zu lassen. Unser Dank für die gute Bewirtung geht an Herrn Gennerich und sein Team von der Bowling Bar „Pin Ab“. Des Weiteren bedanken wir uns bei Frau Stutz als Vertreterin des Kultur- und Sportringes „Regenbogen“ e. V. und der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Lachmann.

Diese Festveranstaltung wäre nicht so eindrucksvoll gewesen ohne unsere Sponsoren.

Unser Dank gilt: Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH, Müritz-Sparkasse, Sanitätshaus Müller, Physiotherapie Fust, Stadtwerke Malchow, Inselstadt Malchow, Stadtapotheke Frau Lüker, AG Rheuma-Liga Waren (Müritz), Birkholz-Apotheke Frau Wallner, Frau Thea Bernhardt, Podologische Praxis Frau Scherer, Landesverband Rostock Frau Haase, Augenoptik Jenisch Frau Brenzek,

Jutta Beggerow
AG Rheuma-Liga Malchow

Im Kloster geht es weiter - Klosterförderverein auf Reisen

Unser stadteigenes Kloster spielt in der Wahrnehmung der Malchowerinnen und Malchower eine zunehmend größere und beliebtere Rolle. Mit großen Bemühungen der Politik und der Verwaltung wird seit Jahren gemeinsam mit dem Verein an der Rekonstruktion der Anlage gearbeitet. Derzeit sind die Sanierung des Hauses 1 und des Klostergartens, des Pastorats und der Scheune sowie des Kreuzganges die Schwerpunkte.

Mit Leben befüllt wird das Kloster durch die unter der Leitung des Kultur- und Sportring stehenden Museen. Nun finden sich auch immer mehr Malchower, die bereit sind und Freude daran haben, im Klosterförderverein mitzuarbeiten oder ihn zu unterstützen und Ideen und Impulse für die weitere Belebung der Anlage zu setzen. Eigens dafür wurde vor Jahren der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V. gegründet. Der Verein ist stolz darauf, durch die aktive Mitarbeit unserer Mitglieder zur künftigen Gestaltung und Nutzung des Klosters beitragen zu können. Es eröffnet uns interessante Perspektiven zum Beispiel zur Nutzung dieser Gebäude mit dem Schwerpunk Zusammenführung und Erweiterung unserer Museen. Das Kunstmuseum kann erweitert werden, das „Kiek in un wunner di“ erhält im Haus 1 so deutlich mehr Ausstellungsfläche und es bleibt noch Platz für ein Museums-Café. Der Probebetrieb auf dem Kreuzganghof wurde von unseren Gästen in dieser Saison sehr gut angenommen.

Wenn die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, haben wir einen sehr attraktiven Standort von „Kiek in un wunner di“ mit einer stadtgeschichtlichen Abteilung, dem Kunstmuseum und dem Orgelmuseum auf einem Areal.

Die Mitglieder des Fördervereins möchten dieses Konzept nicht allein erarbeiten, sie laden dazu alle interessierten Malchower ein. Dazu haben wir für Sie eine Informationsreise per Bus (15 Euro pro Person) organisiert für Sonnabend, den 11. November mit folgendem Programm:

09:00 Uhr Abfahrt an der Klosterkirche,
11:00 bis 13:00 Uhr Führung durch das Kloster Ribnitz (unser Schwesterkloster). Eintritt 4,- Euro sowie 4,- Euro für die Führung pro Person. Hier sind die Integration von Museen und die Darstellung des Klosterlebens gut gelungen. Anschließend Mittagspause im Klostercafé, es werden ein Fleisch- und ein Fischgericht zum Preis von 6,50 Euro zuzüglich Getränke angeboten.
14:00 Uhr Weiterfahrt nach Schloss/Kloster Dargun.
15:00 bis 16:00 Uhr Besichtigung der Anlage mit Klosterladen. Es besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken (2 Stück selbstgebackener Kuchen und Kaffee satt), 8 Euro pro Person.
Ca. 17:00 Uhr Rückkehr nach Malchow.

Während der Busfahrt informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Planungen.

Bei Interesse melden Sie sich an unter info@kloster-malchow.de oder Telefon 039932 81988 und vergessen Sie nicht uns mitzuteilen, ob Sie am Mittagessen mit welchem Gericht und am Kaffeetrinken teilnehmen. Durch die Größe des Busses ist die Teilnehmerzahl begrenzt, daher schnelles Anmelden sichert die Teilnahme. Also bitte nicht böse sein, falls wir Ihnen absagen müssen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Vielleicht haben sie dann auch Lust, Mitglied bei uns zu werden um weiter mitzugestalten.

Förderverein Kulturzentrum
Kloster Malchow e. V.

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“e.V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
1902 - 2017 115 Jahre Stadtbibliothek Malchow
1997 - 2017 20 Jahre Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, geöffnet rund um die Uhr
Die ONLEIHE bietet Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Musik und Videos zum Download an.
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis unserer Bibliothek können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien ausleihen und für einen begrenzten Zeitraum auf Ihrem Computer, eBook-Reader oder sonstigen mobilen Endgeräten nutzen.
Schulungstermin auf Anfrage möglich!

Geschichtenschreiber, Geschichtenleser …
Wir sind neugierig auf Ihre Texte und geben Ihnen die Möglichkeit zum Vortragen am 17. November 2017, dem Bundesweiten Vorlesetag. An diesem Abend können Gedichte, Kurzgeschichten, Reiseerlebnisse oder zu Papier gebrachte Gedanken vorgetragen werden. Haben Sie einen Lieblingstext, so können Sie auch diesen vorstellen. Vor interessiertem Publikum in Club-Atmosphäre darf sich jeder trauen. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
24. Oktober 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow

26. Oktober 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow

2. November, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort. Bibliothekseinführung für die Klasse 2c

3. November 2017, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
(Vor)Lese - Spaß. Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

6. November 2017, 10:30 Uhr
Klasse 4c stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

6. November 2017
Festveranstaltung 115 Jahre Stadtbibliothek und 20 Jahre Trägerverein Malchower Bibliothek „Leseratten“e.V.
18:00 Uhr kleiner Empfang für geladene Gäste und Grußworte
19:00 Uhr Lichtbildervortrag „Island“ von Vereinsmitglied Conny Eckhardt

9. November 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow

10. November2017, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort. Bibliothekseinführung für die Klasse 2b

14. November 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow

17. November 2017, 19:00 Uhr
Bundesweiter Vorlesetag
„Geschichtenschreiber, Geschichtenleser, Geschichtenhörer“ Bringen Sie selbst geschriebene Geschichten, Erinnerungen, Gedichte, zu Papier gebrachte Gedanken oder Ihren Lieblingstext zu Gehör.
Nur zuhören ist auch erlaubt.

21. November 2017, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff“
Lesenswert: Neue Bücher in der Bibliothek, Austausch über Gelesenes, nette Gespräche

Änderungen vorbehalten! Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite der Stadtbibliothek.

Biendorfer Dorffestturnier im Gewichtheben

Die Malchower Gewichtheber-Youngster waren wieder unterwegs. Diesmal beim Biendorfer Dorffestturnier, welches im Rahmen des Dorffestes in Biendorf veranstaltet wurde. Es war das erste Turnier in der Saison 2017/2018 für die jüngsten Mitglieder des Malchower Athletenclubs. Diese kamen hochmotiviert aus der Sommerpause und wollten gleich einen Erfolg verzeichnen. Dies gelang den jungen Inselstädtern auch mit Bravour.
So belegte Evgenij Bekker in der Altersklasse Jugend den ersten Platz mit 125 kg (50 kg Reißen/75 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf. Felix Krüger belegte den zweiten Platz in der Altersklasse Schüler mit 62 kg (26/36) im olympischen Zweikampf und wurde zudem als bester Techniker ausgezeichnet.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

Bild von Felix Krüger

Tischtennis in Malchow

Die Saison ist eröffnet: Anfang Oktober fand das erste Punktspiel der aktuellen Saison 2017/2018 statt. Die zweite Mannschaft des Malchower SV Sektion Tischtennis war zu Gast bei TSV 90 Röbel I und hat dieses Auftaktspiel leider mit 15:5 verloren. Aber aller Anfang ist schwer und wir sind optimistisch für zukünftige Spiele - auch im letzten Jahr konnte man eine stete Steigerung bei den Ergebnissen sehen. Das erste Punktspiel des Kreismeisters von 2016 und 2017 - die erste Mannschaft des Malchower SV - steht noch aus. Wir wünschen erfolgreiche und schöne Spiele! Das normale Training geht parallel weiter. Immer freitags treffen sich die Spieler für Einzel- oder Doppelspiele, zum Üben spezieller Techniken, neuer Angaben oder der Festigung der eigenen Fähigkeiten.
Für alle Interessierten:
Öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße. Kinder-Training ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien), Schnuppertraining ist möglich, Schläger für den Anfang sind vorhanden.

Ute Suhr

Peter-Hanke-Gedenkturnier im Gewichtheben in Malchow

Am Samstag, dem 07.10.2017 fand das Peter-Hanke-Gedenkturnier im Gewichtheben in Malchow statt. Zu Gast beim Malchower Athletenclub war der Nachwuchs aus Mecklenburg-Vorpommern. Da aber durch einen hohen Krankenstand nur zwei auswärtige Heber anreisten, war der Großteil der Heber aus Malchow. Dennoch nutzten die Malchower den Wettkampf zur Probe für die im November beginnende Landes-Mannschaftsmeisterschaft.
So endete der Wettkampf für Evgenij Bekker mit 140 kg (Reißen 57 kg/Stoßen 83 kg) im olympischen Zweikampf und einem guten zweiten Platz in der Altersklasse Jugend. In der Altersklasse Schüler Kinder belegte Felix Krüger den dritten Platz mit 62 kg (27/35) im olympischen Zweikampf, Mick Albert den zweiten Platz mit 81 kg (34/47) im olympischen Zweikampf, Mick wurde zudem als bester Techniker des Wettkampfes ausgezeichnet.
Cosmo Hausmann belegte den ersten Platz mit 90 kg (40/50) im olympischen Zweikampf.
In der Altersklasse Senioren belegte Daniel Wachs den dritten Platz mit 146 kg (61/85) im olympischen Zweikampf, Philipp John den zweiten Platz mit 190 kg (90/100) im olympischen Zweikampf und André Schwarz den ersten Platz mit 211 kg (100/111) im olympischen Zweikampf.
In der Altersklasse Masters belegte Meiko Köppe den ersten Platz mit 195 kg (85/110) im olympischen Zweikampf. Den Gesamtsieg und damit den Wanderpokal sicherte sich André Schwarz.
Die Malchower Gewichtheber konnten also hervorragende Leistungen zeigen und blicken erwartungsvoll auf die kommende Gewichthebersaison.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

Malchower Sportler

Volleyballtunier in Rostock

Am Samstag, dem 7. Oktober spielte in der Turnhalle Lütten Klein (Rostock) der Malchower Volleyballnachwuchs im Alter von 6 bis 12 Jahren gegen gleichaltrige Kinder aus Rostock und Schwaan. Die Idee zu diesem Turnier hatten die Trainer der jeweiligen Orte. Acht Mannschaften, mit jeweils drei SpielerInnen am Start, spielten gegeneinander. Die Kinder und Teenies kämpften um jeden Ball und bejubelten jeden Punkt. „Ein gelungener Spieltag für alle“, so die beiden Betreuer Hans-Peter Weiß und Alex Ritschel. Malchow trat mit drei Mannschaften an und belegte die Plätze fünf, drei und eins. Alle Betreuer waren begeistert: „Das sollten wir wiederholen!“.
Am 19. November wird es soweit sein, diesmal in der Malchower Turnhalle Clara-Zetkin-Ring. Trainer Jürgen Hagen ist gespannt: „Es werden auch die U16-Mädchen ihre Spiele austragen, zurzeit belegen sie den 3. Tabellenplatz in ihrer Staffel“.
Wer möchte, kann gerne zuschauen und unsere Mannschaften anfeuern. Der Spieltag beginnt um 10:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für die Volleyball-Abteilung des MSV
Jürgen Hagen

Gastorganisten und nationale Tagung im Orgelmuseum - ein Saisonrückblick

Dieses Jahr steht im Zeichen des zwanzigjährigen Bestehens des Orgelmuseums. Inzwischen ist das Museum weit über die deutschen Grenzen bekannt, wie allein zwei Beispiele aus dem September zeigen. Musikstudenten des Moskauer Konservatoriums waren mit ihrem Professor hier, um die Museumsorgeln zu spielen. Eine dänische Reisegruppe von Organisten und Orgelbauern besichtigte ausführlich das Museum und seine Instrumente. Lange schon will man in Dänemark ein Orgelmuseum aufbauen, hat es jedoch bis heute nicht geschafft.
Für die Saison mit vielen Matineen und anderen Orgelvorführungen waren zum ersten Mal Organisten in Residence eingeladen. Sie wohnten mehrere Wochen in einer freien Ferienwohnung und spielten im Gegenzug alle anfallenden Orgeltermine bis hin zu den Eheschließungen. Die Resonanz fiel durchweg positiv aus. Die Gäste hatten ständigen Zugang zu den Orgeln und nutzten das natürlich. Was ihnen zunächst fremd vorkam - mehrere Orgeln in einem Konzert zu spielen - begeisterte sie in der Regel immer mehr. Gerade in den westlichen Bundesländern sind solche Orgeln wie sie hier im Museum stehen, nur noch selten zu erleben. Auch 2018 werden von Juli bis September Organisten aus ganz Deutschland hier leben.
Ein Höhepunkt in der Museumsarbeit war eine nationale Tagung der Orgelmuseen. Es gibt ca. zehn Museen in Deutschland mit den Themen Orgel oder Orgelbauer. Vom 20. bis 22. September kam ein kleiner aber sehr interessierter Kreis von Fachleuten in den Klostermauern zusammen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Noch nie hat es eine solche Begegnung gegeben. Aus Weener (Ostfriesland), Bad Belzig, Borgentreich (Niedersachsen), Ostheim (Bayern) waren Orgelbaumuseen anwesend. In Frauenstein (Erzgebirge) wird an den bedeutenden Orgelbauer Silbermann erinnert und in Weißenfels gibt es ein Ladegast-Museum. Anregend war der Erfahrungsaustausch, intensiv die ausführliche Vorstellung jeder Einrichtung mit dem jeweiligen Ausstellungsschwerpunkt. Ähnlich sind in der Regel die Trägerschaften, aber auch die Mühen und Erfolge. Sehr verschieden zeigten sich die Besucherzahlen, die im Malchower Museum mit Abstand am höchsten sind. Ein hochkarätiges Konzert des Dresdner Kreuzorganisten Holger Gehring führte den Gästen am Abend die wertvollen Orgeln in der Klosterkirche vor.
Eine (öffentliche) Orgelfahrt am Sonnabend führte zu herausragenden Orgeln in der näheren Umgebung: Basedow, Malchin, Duckow, Zettemin und Groß Plasten waren die Zielorte. Voller Eindrücke, begeistert von den mecklenburgischen Orgelschätzen, fuhren die Tagungsteilnehmer nach Hause.

Friedrich Drese
Leiter Mecklenburgisches Orgelmuseum Malchow

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das November-Bibelwort
Gott spricht:
Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.
Prophet Ezechiel, Kapitel 37, Vers 27

Tuchfühlung. Nähe zulassen und spüren. Kurze Wege. Gegenseitige Beziehung. Was Gott hier durch den Mund des Propheten Ezechiel ausrichten lässt, klingt verheißungsvoll. Kein abgehobener Bekannter wie in einem Palast. Verborgen hinter schweren Toren. Abgeschirmt und letztlich unbekannt. Vielmehr wie ein Nachbar nebenan. Schnell und zu Fuß einmal rüber gehen. Anklopfen und eine Bitte aussprechen oder einen Dank sagen. Gemeinsam einen Tee trinken. Die fehlende Zwiebel ausborgen. Und morgen zurückbringen. Auf Du und Du und selbstverständlich. Erst recht, wenn sich Ausnahmesituationen ereignen und Hilfe gebraucht wird. Da ist Verlass. Keine Frage. Alltägliches darf wichtig sein. Und die großen Dinge kommen genauso und frei zur Sprache.
Ein Nachbar zwar nur. Zufällig war er im Haus nebenan eingezogen. Hätte auch ein anderer sein können. Dieser ist es nun mal geworden, warum auch immer. Nun wohnen wir hier als Nachbarn - und freuen uns an der Nähe. Und daran, was wir füreinander tun. „Was du einem anderen Gutes getan hast, hast du mir getan.“, hat Jesus mal so ähnlich gesagt. Sei es auch nur einer, der dir zufällig begegnet. Oder nur einer, der von allen als gering eingestuft wird. Oder eben einer, der zufällig nebenan wohnt.
Eine sehr besondere Art, wie Gott unter uns wohnt. Und wie er damit in uns wohnt, in jedem Einzelnen. Verheißung steckt darin. Einfach mal zulassen!
Und ein Spektrum von leuchtenden Farben wird dem Novembergrau den Rang ablaufen.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 22.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 29.10.2017
Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde. Bitte besuchen Sie eine Nachbargemeinde!
Reformationstag, 31.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - noch einmal erklingt die Orgel vor der Reparaturzeit. Nach dem Gottesdienst ist Kirchenkaffee.
Sonntag, 05.11.2017
11:00 Uhr Kirche Nossentin, Hubertusmesse
Samstag, 11.11.2017
15:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 12.11.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 19.11.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin mit Abendmahlsfeier

Termine
Reformationstag
Dienstag, 31.10.2017
Mit dem Reformationstag steht ein weiterer Höhepunkt im 500. Jubiläumsjahr ins Haus. Der 31. Oktober 1517 bildet sogar den eigentlichen Ausgangspunkt für die Zählung der Jahre. Martin Luther hatte an diesem Tag in Wittenberg die Öffentlichkeit gesucht. Mit 95 Thesen hatte er die Erneuerung seiner Kirche gefordert und auf ungute Entwicklungen hingewiesen.
Das wurde zum Ausgangspunkt dessen, was später als Reformation in die Geschichtsbücher einging.
Luther war keineswegs der erste Reformator. Immer wieder hatte es in der Kirchengeschichte Personen und Bewegungen gegeben, die die Kirche ihrer Zeit kritisierten und zum Eigentlichen bewegen wollten. Nicht selten führte das zu Kirchenneugründungen. So auch im Lauf der Reformation, in der sich evangelische Kirchen bildeten.
Mit dem Jubiläum suchen die evangelischen Christen in diesem Jahr vielfach ebenfalls die Öffentlichkeit. In unserer Gemeinde gab es mit dem Lutherrosen-Konzert am Sonnabend vor Pfingsten, den Andachten am Sonntag Kantate um 15:17 Uhr und dem Gemeindefest ebenfalls Höhepunkte.
Am Reformationstag wird sehr herzlich um 10:00 Uhr zum Gottesdienst in der Stadtkirche eingeladen.
Vor der Reparaturpause wird die Friese-III-Orgel noch einmal erklingen.
Im Anschluss an den Gottesdienst wird es in der Winterkirche Gelegenheit zum Bleiben geben und die Einladung zu Kaffee, Reformationsbrötchen und Kürbissuppe.

Musical der Kinderchöre
04. 11.2017, 17:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow

Hubertusmesse in Nossentin,
Sonntag, 05.11.2017
Der Heiligentag des Hubertus am 3. November wird von verschiedenen Berufsgruppen begangen - besonders auch von Jägern. Hubertus selbst war vor seiner Bischofslaufbahn ein begeisterter Waidmann, wird in der Heiligenlegende berichtet. Und schließlich geschah seine Begegnung mit Gott gerade als er mal wieder einem stattlichen Tier nachstellte. Der Gottesdienst in Nossentin nimmt die Hubertuserzählungen einmal zum Anlass, nach der Kraft eines solchen Innewerdens Gottes zu fragen. Zum anderen aber auch danach, wie Verbundenheit zu Natur und Schöpfung heute verantwortlich gelebt werden kann.
Die „Jagdhornbläsergruppe Waidmannsheil Neubrandenburg“ unter Leitung von Gert Augustin wird wie im Vorjahr die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes ausführen. Es erklingen Teile der Hubertusmesse. Im Park besteht im Anschluss an den Gottesdienst Gelegenheit zum Essen und Trinken und Begegnen - das Wetter muss dafür ein wenig mitspielen und tut es hoffentlich! Lassen Sie sich einladen!

Taizégebet
Freitag, 17.11.2017, 19:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow
Kerzenschein - Anhalten - Ruhe finden. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé, wie: „Laudate omnes gentes“ und „Meine Hoffnung und meine Freude“. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Imbiss und Tee.

Martinsfest
Sonnabend, 11.11.2017, 17:00 Uhr
Am Sonnabend, den 11.11.2017 feiern wir wieder unseren Martinstag! Diesmal starten wir um 17:00 Uhr in der Stadtkirche mit Theater. Dann gehen wir mit Laternen und Fackeln durch die Güstrower Straße zur Katholischen Kirche. Begegnet uns auf dem Weg vielleicht der heilige Martin persönlich? An der Katholischen Kirche erwarten uns ein Feuer, Suppe und kleine Überraschungen für die Kinder. Bitte eine Laterne oder eine Fackel mitbringen.

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren
Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus. Wir singen, spazieren, reden, spielen und essen.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr.
Nächste Treffen: 7.11./21.11./5.12. in der Jurte/19.12.2017

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächste Treffen: 3.11./24.11./08.12.2017 in der Jurte

Christenlehre
Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche statt.
14:30 bis 15:00 Uhr für die 1.und 2. Klasse Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen
15:30 bis 16:20 Uhr für die 3. bis 5. Klasse Pause
16:30 bis 17:30 Uhr Kinderchor

Sternsinger gesucht!
Erstes Treffen am 6. November
Anfang Januar ziehen sie wieder durch unsere Städte und Dörfer - die Sternsinger. Das Motto diesmal: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“. Wir suchen Kinder und Erwachsene, die um den 6. Januar 2018 herum mit uns durch Malchow und Umgebung ziehen und die Einwohnerinnen und Einwohner in ihren Häusern besuchen. Bei den Besuchen bringen wir den Segen der Heiligen Nacht, singen Lieder, sammeln eine Spende für das Projekt und bekommen meist eine kleine süße Überraschung. Alle, die Lust haben mit uns herumzuziehen, treffen sich am 6. November um 15:30 Uhr im Pfarrhaus. Wir üben ein paar Lieder, treffen Absprachen und schauen den Film. Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam Marita, Melanie und Christina.

Krippenspiel - Mitwirkende gesucht
Maria und Josef sind schon eine bisschen in Aufregung wegen der Volkszählung. Das Weihnachtsfest kommt in großen Schritten auf uns zu!
Malchow: Kinder, die Lust haben in diesem Jahr in Malchow beim Krippenspiel mitzuspielen, melden sich bitte möglichst bald und spätestens bis zum 2. November im Pfarrhaus bei Gemeindepädagogin Chris-

tina Blohm unter 039932 82689. Außerdem suchen wir auch Erwachsene, die die Kinder bei den Proben und Aufführungen begleiten. Die Proben finden in diesem Jahr in Malchow in der Winterkirche ab 15:15 Uhr statt. Ab 14:45 Uhr könnt ihr ankommen und Euch mit einem Punsch erst einmal aufwärmen und mit uns Spiele spielen. Die erste Probe ist am 13.11.2017.
Alt Schwerin: Kinder, die im Krippenspiel in Alt Schwerin mitmachen möchten, melden sich bitte bei Andrea Fabich: 0173 4690437. Die erste Probe findet am 15.11.2017, um 15:30 Uhr in der Kirche statt.

Adventsjurte
Am Vogelhaus in Malchow (Friedensstraße 14) wird vom 4. bis zum 9. Dezember wieder unsere Adventsjurte stehen. Lass dich einladen vom lodernden Feuer und dem Duft von frischem Stockbrot und Tee. Wir erzählen Geschichten und singen Lieder. Außerdem kannst du schnitzen, Sterne basteln, Kerzen gießen und Krippenfiguren bauen. Mehr wird erst einmal nicht verraten. In unserer Jurte ist es jedenfalls heimelig, urig, kreativ, informativ, musisch und beziehungsreich. Es sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, aber auch Erwachsene dürfen sich gerne von der so ganz anderen Jurtenwelt für eine Weile verzaubern lassen. Die Jurte ist von Dienstag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Am Freitagabend ist sie für alle Jugendlichen ab 18:30 Uhr offen und am Samstag um 17:00 Uhr feiern wir mit allen zusammen ein Abschlussfest. Wir freuen uns sehr über mitgebrachte Kekse oder Obst.

Adventsjurte - Mithilfe gesucht
Wir möchten noch engagierte Menschen finden, die sich vorstellen können, an ein oder zwei Tagen die Jurte mit zu betreuen. Vor allem brauchen wir kräftige Hände für den Auf- und Abbau. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Christina Blohm unter 039932 82689. Für Koordination und Organisation treffen wir uns am 09.11.2017, um 19:00 Uhr im Pfarrhaus (Lange Str. 54).

Musik in der Kirche
Posaunenchor in der Stadtkirche/ Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/ Winterkirche
montags 19:30 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor
montags 16:30 Uhr Stadtkirche

Aus der Gemeinde
Start der Restaurierung: Malchower Friese-III-Orgel
Es ist so weit! Nach dem Gottesdienst am Reformationsfest und dem Gottesdienst zur Eheschließung am Martinstag wird die Orgel einige Monate schweigen. Die beiden Orgelbaufirmen werden am 13. November mit den Arbeiten beginnen. Dabei werden im Innern des Instruments zunächst viele Teile ausgebaut, um sie in der Werkstatt zu überarbeiten oder zu erneuern.
Für die Kirchengemeinde passt die Terminplanung gut, finden doch die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit in der Regel in der Winterkirche statt. Für Ewigkeitssonntag und Heilig Abend, die im großen Kirchenschiff begangen werden, werden andere musikalische Möglichkeiten gefunden. Ebenso zu Ostern und in der Zeit danach. Außerdem will die Kirchengemeinde die Zeit nutzen, um vorbereitende Arbeiten am Rundfenster ausführen zu lassen.
Wer weiterhin bei der Orgelsanierung mithelfen möchte, verwende bitte folgendes Konto:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19, Verwendungszweck: „Spende Orgel Malchow“. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift - wir möchten uns bei Ihnen bedanken und die Spendenbescheinigung zuschicken.
Gerne legen wir Ihnen auch unseren Orgelbrief „Meisterstück sucht Hilfe“ bei, in dem die Orgel und das Sanierungsvorhaben ausführlich dargestellt sind. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen auch an!

Besuchswoche in der Müritzregion - danke an die Fleesenseeschule
In der vorletzten Septemberwoche war Bischof Dr. Andreas v. Maltzahn mit einer Gruppe von Besuchern in den Kirchengemeinden der Müritzregion unterwegs. Es ging darum, das kirchliche Leben wahrzunehmen und die Fragen gemeinsam zu bedenken. Besuche bei allen hauptamtlich Mitarbeitenden und den Bürgermeistern, Treffen im Konvent und in der Regionalkonferenz gehörten ebenso dazu wie Treffen in einigen Kirchengemeinderäten und mit den Pastoren und Pastorinnen im Ruhestand. Es gab eine Vielzahl an Gesprächen, Veranstaltungen und Gottesdiensten, in die die Mitglieder der Gruppe eingebunden waren. Zu einem Treffen der Mitarbeitenden der Kirchengemeinden und der Bürgermeister und Gemeindevertreter hatte Bischof v. Maltzahn ebenfalls eingeladen. Dieser Abend fand in der Aula der Malchower Fleesenseeschule statt. Danke für diese Möglichkeit und die überaus freundliche Hilfe bei der Vorbereitung! Neben dem Dank an die Kommunalvertreter für ihr gesellschaftliches Engagement und den Hinweis auf die gemeinsamen Bemühungen in der Flüchtlingsfrage benannte der Bischof auch die Kooperationen zwischen Schulen und Kirchengemeinden sowie die Stärkung der Demokratie als weitere Handlungsfelder. „Ich finde: Kirchengemeinden und Bürgergemeinden sind in Fragen der Demokratie geborene Partner, weil wir wichtige Gesellschafter dieser Gesellschaft sind!“, so Andreas v. Maltzahn. Er wies darauf hin, dass dies ein wichtiges Gesprächsthema für die Anwesenden sei. „Es sind dieselben Menschen, für die wir - auf je eigene Weise - Verantwortung tragen, für die wir da sein wollen“, erinnerte er und sagte abschließend. „Wir als Kirche bringen uns ein - egal, ob es um Gemeindeglieder oder andere Menschen geht. Wir fühlen uns mitverantwortlich für das Zusammenleben und gestalten es nach Kräften mit. Nehmen Sie uns in Anspruch! Suchen wir gemeinsam der Stadt Bestes.“ Angeregte Gespräche schlossen sich an, die hoffentlich häufig und gewinnbringend jeweils vor Ort fortgesetzt werden.
Die Besuchswoche hat ihren zweiten Teil bereits festgelegt und geplant: Ende November wird es eine Begegnung zwischen den Besuchenden und den Kirchenältesten und Mitarbeitenden der Kirchengemeinden geben. Dann sollen Beobachtungen ausgetauscht und Ergebnisse benannt werden.

Bischof Dr. Andreas v. Maltzahn während seiner Ansprache

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm
(christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindebüro:
Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow, Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689,
E-Mail: malchow@elkm.de

Adventgemeinde Malchow

Samstag, 04.11.2017
09:30 Uhr Gottesdienst*

Mittwoch, 08.11.2017
19:00 Uhr Bibelkreis in der Gemeinde

Samstag, 11.11.2017
09:30 Uhr Gottesdienst*

Samstag, 18.11.2017
09:30 Uhr Gottesdienst*

Mittwoch, 22.11.2017
19:00 Uhr Bibelkreis in der Gemeinde

*unser Gottesdienst besteht aus zwei Teilen, der erste ist das Bibelgespräch, das um 09:30 Uhr beginnt. Der zweite Teil ist dann eine Predigt, welcher um 11:00 Uhr beginnt.
Sie sind alle herzlich eingeladen, an unserem Gottesdienst teilzunehmen.

Haus der Begegnung
Biestorfer Weg 27 A, Malchow

07.11.2017 Reformations-Vortrag
„Das Erwachen Luthers - Eine unglaubliche Entdeckung“ mit Ronny Schreiber um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung

21.11.2017 Kochkurs
Weihnachtskekse mit Vortrag
Bei Teilnahme am Kochkurs bitte telefonisch bei Helen Overdijk, Tel. 039924 144797 anmelden. Mit Rezepten und anschließender Verkostung! Kostenbeitrag 5,- EUR pro Person. Der Vortrag ist kostenfrei. Weitere Infos unter
www.aufleben-malchow.de

Markus Schell

Verbundene Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Pastorin Melanie Ludwig, Dorfstr. 5, 17213 Fünfseen, OT Satow, Tel.: 039924 29099
Pastor Burkhard Müller-Ludwig Dorfstr. 5, 17213 Fünfseen OT Satow, Tel.: 039924 2262

Gottesdienste

Sonntag, 22.10.2017
13:30 Uhr Altenhof, Gemeindehaus
Sonntag, 29.10.2017
kein Gottesdienst, verlegt auf Dienstag, 31.10. - Reformationsgottesdienst
Dienstag, 31.10.2017
18:00 Uhr Satow
Gottesdienst zum Gedenktag „500 Jahre Reformation“ mit gemeinsamem Abendessen
Sonntag, 05.11.2017
16:00 Uhr Stuer
Kirche, Hubertusmesse mit den „Müritzer Jagdhornbläser Horrido“ aus Wredenhagen
Samstag, 11.11.2017
16:00 Uhr Satow
Andacht zum Martinstag mit Laternenumzug der Kinder; anschl. geselliges Beisammensein am Lagerfeuer mit Punsch und Würstchen
Sonntag, 12.11.2017
16:00 Uhr Walow
Hubertusmesse mit den Müritzer Jagdhornbläsern „Horrido“ aus Wredenhagen
Sonntag, 19.11.2017
10:00 Uhr Satow, Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
14:00 Uhr Lexow
Mittwoch, 22.11.2017
13:30 Uhr Altenhof
Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Sonntag, 26.11.2017
10:00 Uhr Grüssow, Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
10:30 Uhr Stuer
14:00 Uhr Walow

Wir laden herzlich ein

… zur Kinderkirche:
Immer in der Schulzeit (Klasse 1 - 6) donnerstags im Pfarrhaus Satow, von 16:00 bis 17:30 Uhr.
Ab November beginnen wir in dieser Zeit mit den Proben für das Krippenspiel am 3. Advent in Stuer. Kinder, die dazukommen möchten, sind herzlich eingeladen! Meldet Euch bei Gemeindepädagogin Anke Holzapfel, Tel.: 039931 52665!

Krippenspielproben für den Gottesdienst am Heiligabend um 15:00 Uhr in Walow finden ab Dienstag, dem 14. November, immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Raum der Kommune Walow (überm Kindergarten) statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Große und kleine Mitspieler sind herzlich willkommen! Meldet Euch bei Gemeindepädagogin Anke Holzapfel, Tel.: 039931 52665!

…zu den Konfitreffen:
am 18.11.2017 von 09:00 bis 12:30 Uhr im Pfarrhaus Satow

… zur Jungen Gemeinde:
am 03.11. und 24.11.2017 im Pfarrhaus Grüssow ab 18:30 Uhr

… zum Feierabend - neu!
25.10.2017, 18:30 Uhr - Pfarrhaus Grüssow „Es wird Herbst …“, Lesungen, Musik und Imbiss
Wer etwas zum Essen beisteuern möchte, melde sich bitte unter Tel. 039924 2262!

… zum Abend für Frauen:
02.11.2017, 19:00 - 21:00 Uhr im Pfarrhaus Grüssow
Wir wollen den Sommer 2017 mit einem schönen französischen Film „Ein Sommer in der Provence“ noch einmal zelebrieren. Dazu soll es Häppchen und Fingerfood geben, gern auch etwas Französisches! Jede steuert bitte etwas dazu bei! Anmeldungen erbeten bei Anke Holzapfel - 039931 52665

… zum „Das andere Dorfgespräch …“:
Kogel am 08.11.2017, 14:00 Uhr
im Gemeindehaus
Walow am 09.11.2017, 14:00 Uhr
im Gemeindehaus

… zum Bibelgesprächskreis:
Stuer, am 25.10.2017, 15:00 Uhr
am 14.11.2017, 15:00 Uhr,
jeweils im Regionalmarkt

… zum Tanz:
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen zu einem Schnupperabend! Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn, Bulgarien, u. a. Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

… zum Basteln von Adventsgestecken und -kränzen:
Mittwoch, 29.11.2017, 18:30 Uhr Pfarrhaus Satow

Wir grüßen Sie herzlich mit dem Monatsspruch für November aus Hesekiel 37, 27: Gott spricht: *„Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.“*

Ihre Pastoren
B. Müller-Ludwig und M. Ludwig

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen
Donnerstag: 09:00 Uhr Malchow
Samstag: 17:00 Uhr Malchow
Sonntag: 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Schwestern und Brüder
Die meisten von uns haben eine Schwester oder einen Bruder oder beides oder mehrere. „Liebe Brüder und Schwestern“ ist die Anrede durch einen Pfarrer, wenn er seine Gemeinde anspricht, z.B. bei der Begrüßung im Gottesdienst oder während der Predigt. Eine Krankenschwester wird mit Schwester und ihrem Vornamen angesprochen. Das ist schon sehr vertraulich. Auch Ordensfrauen werden mit Schwester angesprochen und Ordensmänner mit Bruder. Bruder Martin ist unser Pfarrer, ein Franziskaner.
Alle Christen untereinander sollten Schwestern und Brüder sein. So ist es von Jesus gedacht. Und in der Realität? Zwischen leiblichen Geschwistern ist nicht immer eitel Sonnenschein. Manchmal herrscht jahrelange Funkstille bis es wieder eine vorsichtige Annäherung gibt. So herrschte zwischen katholischen und evangelischen Christen seit der Reformation durch Martin Luther sogar jahrhundertelange Ablehnung, bis hin zu Feindschaft. Die Älteren unter uns, egal ob katholisch oder evangelisch, können da viele Geschichten erzählen, über die Jüngere nur ungläubig mit dem Kopf schütteln.
Als Ökumene bezeichnet man den Dialog und die Zusammenarbeit christlicher Kirchen. Seit Jahrzehnten öffnen sich beide Kirchen füreinander und sind um ein gutes Miteinander bemüht. Wir sind unseren evangelischen Schwestern und Brüdern noch heute dankbar, dass sie uns schon seit den 1950er Jahren immer wieder ihre großen Kirchen in Malchow für Gottesdienste zu besonderen Anlässen zur Verfügung gestellt haben. Das waren freundliche und entgegenkommende äußere Gesten, die nach und nach auch ein inneres Näherkommen zur Folge hatten.
Vor etwa 500 Jahren kam es zum Bruch zwischen den Christen, als Martin Luther die Missstände in der Kirche quälten und er diese anprangerte. Er entwickelte daraufhin Ideen, die dem Menschen und seinem Verhältnis zu Gott mehr entsprechen. Es sind 95 Thesen, die er an der Schlosskirche in Wittenberg öffentlich gemacht hat. Diese Thesen kann man, neu gestaltet und in Bronze gegossen, dort immer noch nachlesen. Luther fand berechtigt viele Anhänger, was aber letztendlich zum „Geschwisterstreit“ führte und die Christen spaltete. Aus Schwestern und Brüdern in nur einer Gemeinschaft, entwickelten sich zwei Gemeinschaften - die evangelische Kirche und die katholische Kirche. Inzwischen sind die Oberhäupter beider Kirchen im freundlichen Dialog und um Annäherung bemüht.
Viele katholische Gelehrte beschäftigen sich heute mit Luther. U.a., Papst Benedikt XVI., der 2011 Luthers früheres Kloster in Erfurt besuchte: „Was Luther umtrieb war die Frage nach Gott, die die tiefe Leidenschaft und Triebfeder seines Lebens und seines ganzen Weges gewesen ist.“ Und Kardinal Reinhard Marx sagte: „Die katholische Kirche wäre nicht so, wie sie jetzt ist, ohne die Reformation.“
Viele katholische Christen machten sich im 500. Reformationsjahr 2017 auf den Weg zu den deutschlandweiten, besonderen Veranstaltungen anlässlich dieses Gedenkjahres. Der evangelische Theologe Thies Gundlach regt an: „Wir müssen das Gespräch über Gott und seine Güte neu führen. Ist Gott doch die einzige und ewige Antwort auf unsere Ängste.“
Die evangelischen Kirchen sagen: „Gott neu denken, Gott neu entdecken, Gott neu feiern, Gott neu ins Gespräch in dieser Gesellschaft bringen.“ In geschwisterlichem Miteinander sind wir dabei. Auch wir gedenken des großen Reformers - Martin Luther. Die katholische Autorin Kirsten Westhuis vom Verlag „Andere Zeiten“ schreibt: „2017 wird das erste Reformationsjubiläum im Zeitalter der Ökumene sein. Die evangelische Kirche in Deutschland lädt Katholikinnen und Katholiken ein, ein gemeinsames Christusfest zu feiern. Ein Fest der Versöhnung.“
Der Festgottesdienst in der Stadtkirche von Malchow findet am 31. Oktober 2017, um 10:00 Uhr statt. Lasst uns dabei sein.

Angelika Meissel

Neugestaltete Thesentür in Wittenberg

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist **am Mittwoch, dem 08.11.2017**, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 22.10.2017:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 2714705
vom 23.10. - 29.10.2017:
ZÄ K. Ramm, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 0174 2838727
vom 30.10. - 04.11.2017:
ZÄ A. Wendt, Am Rosenwinkel 3, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55350, Funk-Tel. 01717422584
am 05.11.2017:
Dr. E. Draeger, Große Stavenstr. 10, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55364 oder 039931 59166
vom 06.11. - 12.11.2017:
Dr. J. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232, Funk-Tel.: 01712714705
vom 13.11. - 19.11.2017:
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 22.10.2017:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 23.10. - 29.10.2017:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 30.10. - 05.11.2017
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 06.11. - 12.11.2017
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 13.11. - 19.11.2017
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr